

GIEBELSTADT ANLAGE DEUTSCHLAND

FREIFLÄCHENANLAGE

- Photovoltaik-Anlage liefert Strom für circa 32.000 Einwohner
- Ehemaliger Militärflughafen für erneuerbare Energien genutzt
- Bürger beteiligen sich an Solarpark

28

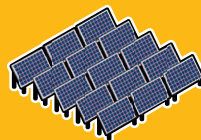
MW
SYSTEMGRÖSSE

30.000

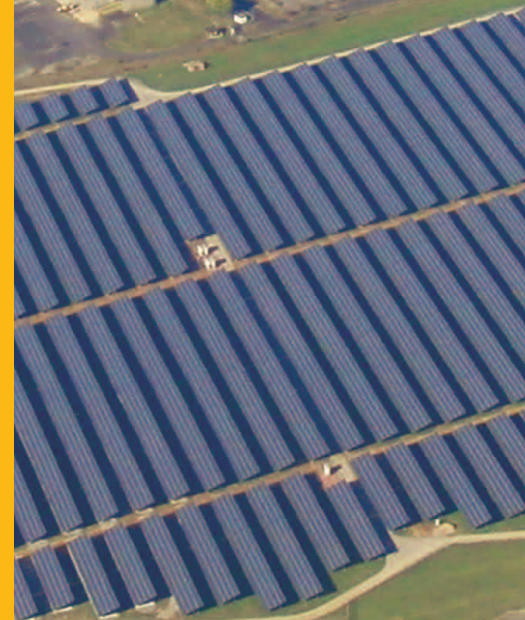
MWh
JAHRESLEISTUNG

20.000

TONNEN JÄHRLICHE CO₂-
ERSPARNIS



KRAFTWERKS-
INSTALLATION



Der neue Solarpark auf dem früheren Nato-Flughafen in Giebelstadt ist durch die Nutzung der Konversionsfläche ein Gewinn für die Umwelt und versorgt circa 32.000 Einwohner mit grüner Energie.

„Wir freuen uns sehr, dieses wegweisende Projekt gemeinsam mit REC umgesetzt zu haben. REC erfüllt unsere Ansprüche hinsichtlich der Qualität und Leistungsfähigkeit der Module und leistet großartige logistische Unterstützung.“

CHRISTOPH SCHMITT, GESCHÄFTSFÜHRER SOLAR-KONZEPT, DEUTSCHLAND.



DAS UNTERNEHMEN SOLAR-KONZEPT hat auf den Flächen des Taxiways des früheren Nato-Flughafens einen der größten Solarparks in Bayern installiert. Die Gemeinde stand von Anfang an hinter dem Projekt, die sogenannte Konversionsfläche für die Erzeugung von erneuerbarer Energie zu nutzen. Vor Baubeginn musste solar-konzept eine Kampfmittelräumung zur Beseitigung von Blindgängern und Munitionsresten durchführen. Die Umwandlung der Fläche stellt so in mehrfacher Hinsicht einen Gewinn für die Umwelt dar.

Rechtlich teilt sich die Anlage in zwei Teile: Giebelstadt I und Giebelstadt II. Giebelstadt I wird von Banken und privaten Investoren, unter anderem auch von Bürgern aus der Region, die auf Sonnenenergie als Kapitalanlage vertrauen, gehalten. Für Giebelstadt II konnte mit der STAWAG Energie GmbH (Stadtwerke Aachen) ein im Bereich der regenerativen Energien langjährig erfahrener Investor als Partner gefunden werden. „Wir freuen



REC ist ein führender vertikal integrierter Hersteller in der Solarenergiebranche. Das Unternehmen zählt zu den weltweit größten Produzenten von Polysilizium und Wafern für Solaranwendungen, ist ein schnell wachsender Hersteller von Solarzellen sowie -modulen und beteiligt sich auch an Projektentwicklungsaktivitäten in ausgewählten Photovoltaik-Segmenten. Das internationale Solarunternehmen REC wurde 1996 in Norwegen gegründet, hat weltweit rund 3.700 Mitarbeiter und konnte im Jahr 2011 einen Umsatz von etwa 1,7 Milliarden EUR verzeichnen.

uns sehr, mit diesem Solarkraftwerk in eine professionell und mit qualitativ hochwertigen Modulen errichtete Anlage zu investieren“, sagte Frank Brösse, Geschäftsführer der STAWAG Energie GmbH. Auf einer Fläche von rund 40 Hektar konnte solar-konzept die Anlage nach nur drei Monaten Bauzeit Mitte September 2011 fertig installieren und schon im Dezember 2011 in Betrieb nehmen.

Seitdem speist sie ihren kompletten Strom in das Netz und hat bereits in den ersten Betriebsmonaten über die prognostizierten Ertragswerte hinaus produziert. Jährlich werden dadurch insgesamt rund 20.000 Tonnen an CO₂ eingespart.

Solar-Konzept hat sich aufgrund seiner guten Erfahrungen hinsichtlich Qualität und Leistungsfähigkeit mit REC Produkten für den norwegischen Solar-Hersteller entschieden. Die rund 28,3 MW-Anlage besteht daher aus 120.000 REC-Solarmodulen und versorgt damit etwa 7.700 Haushalte bzw. 32.000 Einwohner mit grüner Energie.

PROJEKTSTECKBRIEF

GIEBELSTADT ANLAGE

SOLARPARK

Eigentümer:

Giebelstadt I, Banken und private Investoren
Giebelstadt II, STAWAG Energie GmbH

Standort:

Giebelstadt, Bayern, Deutschland

Anlagentyp:

Freiflächen-Solaranlage

Systemgröße:

28 MW

Modultyp:

REC 235 und 240 PE

Anzahl der installierten Module:

120.000

Jahreskapazität:

30.000 MWh

Fertigstellung:

September 2011

Partner:

Solar-Konzept GmbH

